

Städtebauförderung in Bayern

Karlstadt – Sanierung „Hauptstraße 9“ zum Museum

Förderprogramm **Bund-Länder-Städtebauförderungs-
programm Städtebaulicher Denkmalschutz**

Fördersumme **920.000 Euro**

Fertigstellung **2022**

Planung **Architekturbüro Wiener + Partner freie
Architekten mbB, Karlstadt am Main**

Ansprechpartner **Regierung von Unterfranken,
Sachgebiet Städtebau und die Stadt Karlstadt**

Umnutzung eines Baudenkmals

Das ortsbildprägende Eckgebäude an der Hauptstraße ist ein Baudenkmal mit einer hochwertigen Innenausstattung im Seitenflügel und bildete ursprünglich mit dem Gebäude Hauptstraße 11 (Stadtgeschichtliches Museum) eine geschlossene Anlage. Das Projekt umfasst die Sanierung des festungsartigen Gebäudekomplexes aus dem Jahr 1376. Nach umfassender Planung sollte das Anwesen saniert und aufgrund der Ausstattung und der Nachbarschaft zum bestehenden Museum zu dessen Erweiterung umgenutzt werden. Die notwendige Hebung von maßgeblichen Gebäudeteilen sowie die Schaffung einer neuen Teilunterkellerung machten die ohnehin anspruchsvolle Bauaufgabe zu einer großen planerischen und technischen Herausforderung, die letztendlich vorbildlich gelöst wurde. Das Projekt stellt unter Beweis, dass zeitgemäße Museumsarchitektur und historischer Baubestand auf eindrückliche Art und Weise miteinander verbunden werden können. Das neue Museum der Stadt Karlstadt stellt einen herausragenden und für die Gesamtheit der Altstadt sehr wichtigen Stadtbaustein dar.



© Architekturbüro Wiener + Partner freie Architekten mbH, Karlstadt am Main